

# Als VERBEAMTETER Gymnasiallehrer an die Grundschule - Sachsen-Anhalt

Beitrag von „Krabappel“ vom 7. September 2019 21:27

## Zitat von Exilbayer

Eine Schulleitung die neue Kollegen mit dem Satz: "Sie brauchen gar keinen Versetzungsantrag stellen, den genehmige ich nicht und ab dem Tag, an dem der bei mir eingeht, laufen sie Spießruten.",

Lass dir mal diesen Satz auf der Zunge zergehen und frage dich, ob du, die Schulleitung oder eine andere Person für deine Probleme verantwortlich ist.

## Zitat von keckks

18 Stunden Deutsch, also vier Deutschkurse? Das geht auf Gymnasialniveau \*gar nicht\*,

wenn das so ist, ein weiterer Punkt auf der Liste "Chef hat einen Knall".

Vielleicht wäre die schnellstmögliche Versetzung in derselben Schulleitung doch auch eine überlegenswerte Variante?

Ansonsten weiß ich nicht, wie man Arbeit in Deutsch am Gymnasium reduzieren kann. In Sachsen gibt es z.B. sogenannte Komplexaufgaben, da müssen die Schüler ganz einfach zu Hause ihren Kram machen und der Lehrer hört sich Referate an. Vielleicht ist es möglich, die Vorgaben nach solchen Möglichkeiten abzuklopfen, um Korrektur schriftlicher Arbeiten zu minimieren?

Wenn du neu dabei bist, unbedingt auch den Referendariatsanspruch einköcheln. Lektürelesen, fertiges Material nutzen, vorhandene Bücher nehmen, in Parallelklassen 1:1 dasselbe oder so keine Extrawürstchen braten. Die stehen jetzt nur deinem Kind und dir zu 🙄 🙄